



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 3

12. Februar 2020 | 29. Jahrgang

Ideen zur BUGA gefragt

Eine moderne, offene und interaktive Bürgerbeteiligung für Rostocks BUGA 2025 kündigte Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen kürzlich an. „Die Rostockerinnen und Rostocker sollen neue Stadtplanungen zur BUGA 2025 mit beeinflussen können. Wir möchten zum Mitmachen einladen“, so der OB. Zwei betreute Sprechstunden- und Werkstattcontainer werden ab 21. März bis August an fünf Stationen um die Warnow Sprechstunden und interaktive Werkstätten anbieten. So steht am Fährberg in Gehlsdorf die Aufgabenstellung für den Wettbewerb der Planungsbüros im Mittelpunkt. Im Stadthafen gib es Einblicke in den Beteiligungsprozess. Beim Stadtpark und der Hechtgrabenniederung sind Interessenten eingeladen, die Entwürfe der ersten Stufe des Wettbewerbsverfahrens zu begutachten. Die Planungsbüros werden alle Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung im zweiten Wettbewerbsschritt berücksichtigt. Derzeit werden stadtplanerische Veränderungen durch die BUGA und Detailfragen zur Veranstaltung untersucht. Die BUGA-Koordinatoren Renate Behrmann und Matthias Horn sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Planungsbüros sinai Berlin und der Rostocker Agentur „fint - Gemeinsam Wandel gestalten“ entwickeln auch Formate für eine intensive Bürgerbeteiligung. „Die BUGA ist eine tolle Chance, wichtige Projekte für Rostocks Entwicklung schneller umzusetzen. Über 100 Millionen Euro stellen Bund und Land für Stadtentwicklungsprojekte zur Verfügung, die sich in die BUGA-Planungen einreihen. Diese Chance sollten wir uns nicht entgehen lassen“, so der OB. Bis September werden der Bürgerschaft konkretere Informationen vorliegen, um die 2018 beschlossene abschließende BUGA-Leitentscheidung treffen zu können.

Sportprojekt für Kinder

OB Claus Ruhe Madsen unterstützt Engagement für sozial schwache Familien in Rostock



2014 hatten die AOK Nordost und der F.C. Hansa Rostock das Projekt „AOK FREE KICK“ ins Leben gerufen. Es erleichtert Kindern vor allem aus sozial schwachen Familien den Zugang zu sportlichen Aktivitäten. OB Claus Ruhe Madsen lobte das Engagement. Seit sechs Jahren können Kinder von acht bis zwölf Jahren einmal in der Woche kostenfrei trainieren und kicken. Fotos (2): Joachim Kloock

Neue Staatsbürger begrüßt

Traditionelle Einbürgerungsfeier im Festsaal des Rathauses



140 Personen waren 2019 in Rostock in den deutschen Staatsverband eingebürgert worden, darunter eine Familie aus dem irakischen Mossul. Bei der alljährlichen Festveranstaltung zur Einbürgerung wurden sie im Rathaus herzlich begrüßt. Der Ingenieur Abas Al-Khafajee und seine Frau Zainab Muradha fühlen sich mit ihren Kindern Jannah (9) und Lara (4) sehr wohl in ihrer neuen Heimat. „Rostock ist eine schöne, ruhige Stadt“, schwärmte Abas Al-Khafajee, der 2012 ein Elektrotechnik-Studium an der Universität begonnen hatte. Die kleine Jannah möchte später gern Ärztin werden. „Weil ich dann Menschen helfen kann“, bekannte die Neunjährige mit Überzeugung. Willkommen in der schönen Stadt Rostock. (Lesen Sie auch Seite 3.)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4
Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Seite 5
Zeit für Gartenupcycling - Die Stadtgartenkolumne

Seite 7
Was ist los in Theater, Kunsthalle und Volkshochschule

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 26. Februar 2020.

Städte im Dialog

Mit Begegnungen zwischen deutsch-deutschen Partnerstädten möchte die Bundesregierung anlässlich von 30 Jahren Friedlicher Revolution und Deutscher Einheit zum offenen und kritischen Erfahrungsaustausch über den Prozess der Deutschen Einheit anregen, am 29. Februar in Rostock. Unter dem Motto „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“ reisen Bürgerinnen und Bürger aus Bremen für ein Wochenende nach Rostock. Neben Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D. und Vorsitzender der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“, werden auch die Kommissionsmitglieder Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommern, Frank Junge, MdB, Annette Simon, Diplompsychologin, und der Schauspieler Jan-Josef Liefers an Begegnung und Dialog teilnehmen. Neben den moderierten Diskussionen gibt es für die Teilnehmenden auch bei gemeinsamen Mahlzeiten und einem Kulturprogramm vielfältige Möglichkeiten zu Gesprächen. Deutschlandweit finden 16 Begegnungs- und Dialogveranstaltungen zwischen deutsch-deutschen Partnerstädten statt. Die Anmeldung wird bis zum 16. Februar entgegengenommen, die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung unter <https://deutschland-ist-eins-vieles.de/deutschland-im-gespraech>

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Sophie Westendorf, geboren am 30.09.1998

Gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Frau

Sophie Westendorf
zuletzt wohnhaft in **Johann-Chr.-Wilken-Str. 2**
18146 Rostock

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-

Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.05, Aktenzeichen: 50.6.201.1452.19, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Frau Sophie Westendorf persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 04.02.2020 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Siegmeyer

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Planfeststellungsverfahren für die Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Rostock

Bekanntmachung des Erörterungstermins

I.

Die gemäß § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vorgesehene Erörterung der Stellungnahmen/Einwendungen, die zu o.g. Vorhaben eingegangen sind, findet

am 25. Februar 2020 um 9 Uhr

bei der **ROSTOCK PORT GmbH**
Tagungsraum 2

Ost-West-Str. 32, 18147 Rostock

statt. Die Erörterung wird bei Bedarf am 26. Februar 2020 an gleicher Stelle fortgesetzt.

II.

- Die Erörterung ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 Satz 1 VwVfG).
- Die Behörden und anerkannten Vereinigungen i. S. von § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, werden zu der Erörterung gesondert schriftlich geladen. Sie können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Darüber hinaus können sie Personen zu ihrer Unterstützung beiziehen. Auslagen, die Ihnen zur Wahrung des Termins entstehen, werden nicht erstattet. Beteiligte, die auf Grund von Hör- und/oder Sprachbehinderungen die Bereitstellung geeigneter Kommunikationshilfen wünschen, werden um rechtzeitige Information vor dem Termin an die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Kiel gebeten. Kommunikationshilfen werden kostenfrei bereitgestellt.
- Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann ohne ihn verhandelt und im Planfeststellungsbeschluss entschieden werden.
- Die Erörterung wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt. Der/Die weitere/n Erörterungstermin/e wird/werden gesondert bekannt gemacht.

Zu Beginn der Erörterung wird eine Tagesordnung bekannt gegeben. Erörtert werden u.a. naturschutzfachliche Themen, der Umgang mit Baggergut, bauzeitliche Fragen und Fragen des Baulärms und von Erschütterungen im Zusammenhang mit den Nassbaggerarbeiten.

Kiel, den 23. Januar 2020

Im Auftrag

L. Kuchenbuch
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Standort Kiel
- Planfeststellungsbehörde -
Az.: 3100P - 143.3/0066

Bürgerbeauftragter kommt nach Rostock

Anmeldungen für den Sprechtag jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Matthias Crone wird am 11. März 2020 seinen nächsten Sprechtag in Rostock durchführen. Vor Ort wird er sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen sowie Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0385 5252709 gebeten. Der Sprechtag findet im Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1, statt. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der

öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden zum Termin mitgebracht werden. Nicht tätig werden darf der Bürgerbeauftragte in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, mehrere Wochenendhäuser in Ostseelage, in 18146 Rostock-Stuthof und Rostock-Hinrichshagen gegen Gebot zu verkaufen und die dazugehörige Grundstücksfläche zu vermieten. Der vollständige Text der Ausschreibungen ist unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

*www.rostock.de/ausschreibungen und
www.koe-rostock.de/ausschreibungen.*

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

STÄDTISCHER ANZEIGER
Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock**

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
E-Mail: staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Matthias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Feierliches Willkommen im Rathaus

140 Personen wurden 2019 in Rostock in den deutschen Staatsverband aufgenommen



Rostocks Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück (r.) überreichte den neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern ein Buch über die Heimatstadt Rostock „Rostock zwischen zwei Sommern“, hier die herzliche Begegnung mit Martyna Berndt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes begleiten die angehenden Neubürgerinnen und Neubürger engagiert auf ihrem Weg durch alle amtlichen Instanzen und Anforderungen. Viele „Neuankömmlinge“ bedankten sich dafür herzlich. Hier der Amtsleiter des Stadtamtes Joachim Engster und sein freundliches Team Viktoriya Fedorchyk, Nike Czerny-Christenson, Andrea Schmidt und Frank Lajosch (v.r.).



Zum Abschluss der diesjährigen Einbürgerungsfeier stellten sich alle Neubürgerinnen und Neubürger des Jahres 2019, die an der Feier teilgenommen hatten, mit ihren Familien für ein Foto im Festsaal auf. Zu den Gratulanten gehörte auch der Rektor der Rostocker Universität Prof.

Dr. Wolfgang Schareck (z.v.r.) und der Vorsitzende des Migrantenrates und Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Juri Rosov (d.v.r.).

Fotos (3): Joachim Kloock

Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück: Aufgeklärt und tolerant für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft eintreten

Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück empfing kürzlich im Festsaal Neubürgerinnen und Neubürger mit ihren Familien. 140 Personen waren vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 in Rostock eingebürgert worden und wurden nun feierlich als neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger gewürdigt. „Deutsch zu sein, heißt heute für mich in allererster Linie, aufgeklärt und tolerant für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzutreten und dies auch gefahrlos tun zu

können“, unterstrich Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück. „Es heißt für mich aber auch, unser Grundgesetz und unsere Rechtsordnung zu achten, Vertrauen in den Rechtsstaat, in die freiheitlich-demokratische Grundordnung haben zu können und einen Liberalismus zu pflegen, der auch ganz selbstverständlich Andersdenkenden Respekt und Anerkennung entgegenbringt. Lassen Sie uns gemeinsam für diese Ideale eintreten und unsere Gemeinschaft

weiter formen und gestalten“, so die Präsidentin, die eindringlich dazu aufforderte, gegen Rassismus und Vorurteile im Alltag stets die Stimme zu erheben. Rostocks Neubürgerinnen und Neubürger kommen aus 37 Nationen, darunter Ecuador, Estland, Irak, Mongolei, Syrien, Ukraine, das Vereinigte Königreich und Vietnam. Der jüngste Einbürgerungsbewerber war zum Zeitpunkt der Einbürgerung ein Jahr alt, der älteste 68 Jahre jung. Die Neubürgerinnen und Neu-

bürger kommen aus Berufsfeldern der Naturwissenschaften, darunter Chemiker, Biologen und Physiker, arbeiten als Architekten, Ärzte, IT-Spezialisten, Gastronomen, Musiker oder sind Schüler, Studenten und Auszubildende. Sie alle reisten unter anderem zur Arbeitsaufnahme, zum Studium oder zu Familienangehörigen in die Bundesrepublik Deutschland. Einige mussten aber auch aus ihren Herkunftsländern flüchten und eine neue Heimat finden. 22 Eingebürgerte

sind bereits gebürtige Rostocker und wurden nun mit dem Festakt würdig in den deutschen Staatsverband aufgenommen. Zwölf Migranten konnten aufgrund ihrer besonders guten Integrationsleistungen in Wissenschaft und Forschung sowie in sprachlicher Hinsicht frühzeitig eingebürgert werden.

Die Einbürgerungsfeier findet auf Beschluss der Rostocker Bürgerschaft aus dem Jahr 2011 seit 2012 alljährlich statt.

Öffentliche Bekanntmachung Wahl des 3. Migrantenrates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Name und Anschrift des Wahlleiters

Herr Hans-Joachim Engster ist als Wahlleiter für die 3. Wahl des Migrantenrates am 10. Juni 2020 durch den Oberbürgermeister berufen worden.

Der Wahlleiter bereitet die Wahl vor und führt sie durch.

Er ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Wahlleiter
18050 Rostock**

Rostock, 12. Februar 2020

**Oberbürgermeister
Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Öffentliche Bekanntmachung Wahl des 3. Migrantenrates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Name und Anschrift der stellver- tretenden Wahlleiterin

Frau Stephanie Nelles ist als stellvertretende Wahlleiterin für die 3. Wahl des Migrantenrates am 10. Juni 2020 durch den Wahlleiter berufen worden.

Sie ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Wahlleiter
18050 Rostock**

Rostock, 12. Februar 2020

**Hans-Joachim Engster
Wahlleiter**

Öffentliche Bekanntmachung Wahl des 3. Migrantenrates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Wahltag

Die Rostocker Bürgerschaft hat als Wahltag für die Wahl des 3. Migrantenrates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Mittwoch, 10. Juni 2020

bestimmt.
Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt.

Wahlgebiet ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Rostock, 12. Februar 2020

**Hans-Joachim Engster
Wahlleiter**

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Groß Klein

18. Februar, 18.30 Uhr
Beratungsraum SBZ Bürgerhaus,
Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Soziale Situation im Ortsteil Groß Klein, Vorstellung der Statistik soziale Daten
- Budget der Ortsbeiräte
- Austausch innerhalb des Ortsbeirates
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen des Stadtteilmanagers
- Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

schwerpunkte für das Kalenderjahr 2020

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Toitenwinkel

20. Februar, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

nichtöffentlicher Teil

- Beschlussvorlagen
- Verkauf unbebauter Grundstücke im Sanddornweg und Hainbuchenring (Gewerbegebiet Pertersdorfer Straße)

Gehlsdorf-Nordost

25. Februar, 18.30 Uhr
Speisesaal Michaelwerk,
Michaelshof, Fährstraße 25

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse Theaterneubau Rostock
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren - Neubau Stahlgittermast (Antennen-träger), Goorstorfer Straße 51
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/die

Präsidentin der Bürgerschaft
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Lichtenhagen

25. Februar, 18.30 Uhr
Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Bericht des Ausschusses Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Aktuelles Thema
- Informationen aus dem Amt für Verkehrsanlagen zum Ortsteil
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

26. Februar, 19.00 Uhr
Beratungsraum Nr. 3.11,
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstraße 44

Tagesordnung:

- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- Informationen
- Standorte solarbetriebene Papierkörbe
- Rückbau von Unterflurpapierkörben
- Baumfällungen „Ulmencampus“
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Bericht der Ausschüsse
- Sondernutzung

Hansaviertel

18. Februar, 18.30 Uhr
Club der Volkssolidarität,
Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Anträge
- Bewohnerparken, Anpassungen nach praktischen Erfahrungen
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Besetzung der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

19. Februar, 18.00 Uhr
Heidehaus Markgrafenheide,
Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Aufstellung der Arbeits-

Stellenausschreibung Saisonhandwerker gesucht

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde sind zur Saisonabsicherung folgende Planstellen zu besetzen:

zwei Saisonhandwerker (m/w/d)

in Vollzeit

für den Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September 2020

Aufgabengebiet:

- Einsatzgebiet im Strandgebiet von Warnemünde/Diedrichshagen sowie Markgrafenheide/ Hohe Düne
- Ausführung von Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur-, Werterhaltungs- und Transportarbeiten
- Mitarbeit am reibungslosen und termingerechten Saisonablauf, einschließlich Veranstaltungsvor- und -nachbereitung auch an Sonn- und Feiertagen
- Kraftfahrertätigkeiten

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf, möglichst vielseitige handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse im o.g. Aufgabengebiet
- hohe physische Belastbarkeit, gesundheitliche Eignung (schwere körperliche Arbeiten)
- Einsatzbereitschaft sowie selbstständiges, verantwortungsbewusstes und gewissenhaftes Ausführen von Arbeiten
- korrektes Auftreten in der Öffentlichkeit
- flexible Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen während des gesamten Zeitraums, Urlaubseinschränkung in der Hauptsaison
- Führerscheinklasse B, C1 und L vorteilhaft, Kenntnisse und Erfahrungen im Führen von Traktoren erwünscht, aber nicht Bedingung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift BEWERBUNG gekennzeichnet ist, **bis zum 28. Februar 2020** an folgende Anschrift:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Am Strom 59, 18119 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich bei genannter Adresse abgegeben oder vorzugsweise per E-Mail an bewerbung-tzrw@rostock.de gerichtet werden. Bei Versand per E-Mail ist zu beachten, dass die Bewerbungsunterlagen im PDF-Format vorliegen müssen und in einer Datei zusammen zu fügen sind.

Personalabteilung, Entscheidungsträger und Mitarbeitervertretungen werden von den Bewerbungsunterlagen Kenntnis nehmen. Eine Analyse erfolgt nur soweit, wie sie für die Eignungsprognose von Bedeutung ist und es werden nur solche Daten erhoben, wie sie zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Stadtgartenkolumne

Jetzt ist Zeit für Gartenupcycling

Die ersten Frühblüher stecken frech ihre Blüten aus der Erde und tatsächlich erinnern die Temperaturen gerade mehr an Frühling als an Winter. In den Beeten sind die Spitzen von Narzissen, Tulpen und Co. deutlich zu sehen, da ist es auch kein Wunder, wenn die Gartenlust

gesäubert und die Gehölze geschnitten sind? Wie wär's mit ein wenig Planung für die kommende Saison? Ich empfehle Ihnen das Thema Gartenupcycling. Es lässt sich fast alles verwerten, was wir sonst wegwerfen würden. Dazu gehören sogar alte Fahrräder, Badewannen,

aus Holz werden zu Tischen, alte Tonröhren zu Trockenmauern, Paletten zu Sitzmöbeln und alte Gefäße für Sukkulentensammlungen umgewidmet. Dabei spielt das Material kaum eine Rolle. Egal, ob es sich um Stein, Porzellan oder Geträndedosen handelt - Hauswurzchen machen darin eine gute Figur und bestechen durch ihre unterschiedlichen Farben und Strukturen.

Selbstverständlich kann mit diesem Thema auch schnell Kitsch für den Garten kreierte werden aber wer will das bewerten? Erlaubt ist, was gefällt und es darf auch spaßig sein. So manches alte Ding wird damit vor dem Müll bewahrt. Wenn Sie nun dabei sind, Ihre Ideen zu sammeln, muss vielleicht noch mal etwas gestrichen, montiert oder gebohrt werden? Jetzt ist die Zeit dazu. Wenn die Saison erst einmal wieder im vollen Gange ist, schaffen wir es manchmal nicht, diese Kreativität umzusetzen, denn dann wird gemäht, gejätet und gepflanzt. Auf der Suche nach Ideen können Sie sich natürlich auch in der Literatur informieren und abwandeln. Oft braucht es lediglich einen ersten Impuls, dann ist



Alte Suppenkellen als Pflanzgefäße für Sukkulenten.

die Phantasie nicht mehr zu stoppen. Wahrscheinlich werden Sie damit auch Ihre Nachbarn anstecken, getreu nach dem Motto: „Was der hat, will ich auch!“ Also treten Sie ein ins Reich der Kreativität und überlegen, was Sie aus dem Gerümpel im Keller alles so machen können. Dabei wird dann gleich ein wenig Ordnung gemacht. Ofenkacheln,

ausgediente Drahtkörbe oder verrostete Geräte ... Upcycling ist in und macht Spaß. Von einigen Gartenreisen habe ich Ihnen Anregungen mitgebracht und nun bin ich gespannt, was Ihnen einfällt. Skulpturen aus Abfall oder Teekannen als Nistplätze? Ich wünsche Ihnen viel Freude und spaßige Einfälle in Ihrer Ideenwerkstatt.

Steffie Soldan



Auf einem Sägeblatt drapierte Pflanzensammlung.

bereits erwacht. Nur was kann jetzt schon getan werden im Garten, wenn der Schuppen bereits aufgeräumt, die Geräte

Suppenkellen, Bratpfannen, Töpfe und vieles andere mehr. Lassen Sie Ihrer Phantasie einfach freien Lauf. Kabeltrommeln



Eine „etwas andere Kaffeetafel“. Hauswurzchen in Porzellangefäßen in Szene gesetzt.



Eine Gartenskulptur mit Schlips.

Fotos (4): Steffie Soldan

Rostock wird Zentrum des Kunst- und Turmspringens Deutschlands und der Welt

65. Geburtstag eines der traditionsreichsten Sportevents in Norddeutschland

Gleich zwei Wasserspringer-Wettbewerbe finden im Februar im Hallenschwimmbad „Neptun“ statt: die deutschen Hallenmeisterschaften der offenen Klasse und Junioren vom 12. bis 16. Februar 2020 und der 26. FINA Diving Grand Prix/65. Internationale Springertag in Rostock vom 20. bis 23. Februar 2020.

Ein schöneres Geschenk konnte sich das Organisationsteam des Vereins Internationaler Springertag Rostock e.V. zum 65. Geburtstag gar nicht vorstellen. Mit der endgültigen Meldung der Mannschaften steht fest, dass folgende Nationen an den viertägigen Wettkämpfen teilnehmen: Ägypten, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Iran, Irland, Jamaika, Kanada, Kroatien, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Ukraine, Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika. So international war das Teilnehmer- und Kampfrichterteam des Springertages noch nie.

Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, 21. Februar um 14 Uhr statt. In der Entscheidung im Turmspringen der Frauen (ebenfalls am Freitag) erhält die Siegerin den traditionsreichen Ehrenpreis der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig, überreicht durch die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese. In den Wettkampfpausen am Sonnabend und Sonntag ist für ein umfangreiches, familienfreundliches Rahmenprogramm gesorgt. Höhepunkte sind am Samstag das Kettenspringen der jüngsten Sportlerinnen und Sportler des heimischen WSC sowie der Auftritt der „Lustigen Springer“ nach der letzten Siegerehrung am Samstag bzw. Sonntag. Noch bis 20. Februar gibt es die Dauerkarten im Vorverkauf zum Vorzugspreis von 15 Euro.

Wer die deutsche Nationalmannschaft beim diesjährigen Event vertreten wird, entscheidet sich bei den unmittelbar vor den Springertag gesetzten Deutschen Hallenmeisterschaften, die vom 12. bis 16. Februar ebenfalls in Rostock stattfinden werden. Hier können zudem Qualifikationen zu den anderen Stationen der Grand Prix Serie sowie den Nationalmannschaften 2020 erreicht werden.



Die diesjährige Eröffnungsfeier findet am 21. Februar um 14 Uhr statt.

Fotoquelle (2): Springertagsverein

Zeitplan Deutsche Hallenmeisterschaften im Wasserspringen Offene Klasse und Junioren 12. bis 16. Februar

Wettkämpfe

Mittwoch,	12. Februar ab 16 Uhr
Donnerstag,	13. Februar ab 9.30 Uhr Vorkämpfe, ab 16 Uhr Finals
Freitag,	14. Februar ab 9.30 Uhr Vorkämpfe/Halbfinals, ab 17 Uhr Finals
Samstag,	15. Februar ab 9.30 Uhr Vorkämpfe/Halbfinals, ab 17 Uhr Finals
Sonntag,	16. Februar ab 9.30 Uhr Vorkämpfe und Finals

Der Eintritt ist frei.

Zeitplan 65. Internationaler Springertag Rostock/ 26. FINA Diving Grand Prix Rostock 2020

20. Februar

14 Uhr	Kunstspringen Männer 3 m, Vorkampf Turmspringen Frauen, Vorkampf
--------	---

21. Februar

10 Uhr	Kunstspringen Männer 3 m, 1. u. 2. Halbfinale Turmspringen Damen, 1. u. 2. Halbfinale Eröffnungsfeier
14 Uhr	Synchronspringen 10 m Frauen, FINALE, Mixed Synchron Turmspringen, FINALE, Kunstspringen Männer 3 m, FINALE, Turmspringen Frauen, FINALE anschließend Siegerehrung

22. Februar

10 Uhr	Kunstspringen Frauen 3 m, Vorkampf - Kunstspringen Frauen 3 m, 1. u. 2. Halbfinale Rahmenprogramm
14.30 Uhr	Synchronspringen Männer 10 m, FINALE, anschl. Siegerehrung Rahmenprogramm Kunstspringen Frauen 3 m, FINALE, anschl. Siegerehrung Rahmenprogramm Synchronspringen Männer 3 m, FINALE, anschl. Siegerehrung Lustige Springer

23. Februar

10 Uhr	Turmspringen Männer, Vorkampf Turmspringen Männer, 1. u. 2. Halbfinale
14 Uhr	Synchronspringen Frauen 3 m, FINALE, anschl. Siegerehrung Rahmenprogramm Mixed Synchron 3 m, FINALE, anschl. Siegerehrung Rahmenprogramm Turmspringen Männer, FINALE, anschl. Siegerehrung Lustige Springer

Eintrittspreise

Der Eintritt am 20. Februar ist frei. Vom 21. bis 23. Februar: Dauerkarte 18 Euro (exklusiv nur im Vorverkauf 15 Euro incl. VVK-Gebühr). Tageskarte 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler, Studenten, Teilnehmer BFD, Inhaber von Warnowpass und Ehrenamtskarte, Schwerbehinderte).

Hona Jerjomin



Vom 12. bis 16. Februar finden in diesem Jahr auch die Deutschen Hallenmeisterschaften statt.

Kontakt zum Veranstalter und weitere Informationen:
Internationaler Springertag Rostock e.V.
Kopernikusstraße 17, 18057 Rostock
www.springertag-rostock.de
kontakt@springertag-rostock.de

Katalog und Sonderausstellung

GRAFIK: EINE FRAGE DER FORM

Der 2. Katalog des Kulturhistorischen Museums zur Ausstellungsserie »Rostocks Klassischer Moderne: »Entartete Kunst« aus dem Nachlass des Kunsthändlers Bernhard A. Böhmer« erscheint mit großzügiger Förderung durch die Ernst von Siemens Kunststiftung.

Viele Grafiken aus dem Böhmer-Nachlass werden erstmals in dieser Ausstellung und im Katalog des Kulturhistorischen Museums Rostock präsentiert. Intensive Recherchen zur Provenienz brachten verborgene Fakten hervor und akribische kunsthistorische Forschung löste manches Rätsel um die avantgardistischen Kunstwerke. Und wieder gibt es Antworten auf die Frage: Was hat die Klassische Moderne mit Rostock zu tun?

In der Ausstellung GRAFIK: EINE FRAGE DER FORM werden insgesamt 254 grafische Blätter von 68 Künstlern gezeigt - einige Grafiken aus dem Böhmer-Nachlass zum ersten Mal. Aufgrund der großen Anzahl der Werke wird die Ausstellung in vier Hängungen geteilt und jeweils im Frühjahr bis 2022 präsentiert. Der Katalog bildet alle

254 grafischen Blätter ab, liefert die wichtigsten Daten dazu und hintergründige Kunstgeschichte. „Mit dem Katalog GRAFIK: EINE FRAGE DER FORM - als Neue Folge 21 der Schriftenreihe des Kulturhistorischen Museums Rostock - werden wir unserer Verpflichtung und Verantwortung gerecht, neben Sammeln und Bewahren auch durch Forschung unseren Erkenntnisstand zu erweitern.“, würdigte die Amtsleiterin Dr. Michaela Selling die kunsthistorische Forschung der Kuratorin Dr. Susanne Knuth zum weltweit größten Konvolut von Werken der Klassischen Moderne, die 1937 in deutschen Museen beschlagnahmt wurden. Der Katalog zur Sonderausstellung GRAFIK: EINE FRAGE DER FORM ist im Museumshop des Kulturhistorischen Museums für 16 Euro erhältlich. Die aktuelle Ausstellung beleuchtet Phänomene der künstlerischen Grafik in der Klassischen Moderne. Mit der Grafik bot sich avantgardistischen Künstlern am Anfang des 20. Jahrhunderts eine Schleuse, die Flut der überwältigenden Eindrücke in Bilder zu bannen. Die Künstler und ihre



Blick in die Ausstellung, Teil 1, 2019, im neu erbauten Schaudepot der Kunsthalle.

Foto: Dr. S. Knuth

Experimente rückten in den Fokus der Aufmerksamkeit. Von den einen geliebt, von den anderen gehasst: die Grafik erlangte eine vorher nicht gekannte Bedeutung. Insgesamt zählt der Nachlass des

Kunsthändlers Bernhard A. Böhmer 581 Grafiken.

Während der 1. Teil der Ausstellung im letzten Jahr im Schaudepot der Kunsthalle gezeigt wurde, ist der 2. Teil - Von Fraaß bis Meidner - vom 7.

März bis 19. April 2020 im Schaudepot der Kunsthalle zu sehen.

Die Teile 3 und 4 der Sonderausstellung sollen in den darauf folgenden Jahren 2021/2022 präsentiert werden. s.k.

Angebote der Volkshochschule

1. Schreiben und Lesen - Alphalevel 1

Einstieg jederzeit möglich

Zeit: donnerstags,
16.30 bis 18.45 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
Entgelt: frei

2. Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch - Schritt für Schritt

Dauer: 18. und 20. Februar
Zeit: Dienstag, Donnerstag,
13 bis 16.15 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
8 Kursstunden = 38,08 EUR

3. Excel 2010 - Einstieg in die Tabellenkalkulation

Voraussetzung:

gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows

Dauer: 24. Februar bis
11. März

Zeit: montags, mittwochs,
17 bis 21 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
30 Kursstunden = 120,00 EUR

4. Französisch - Niveaustufe A1.1 - 1. Semester

Beginn: 3. März

Zeit: dienstags,
17 bis 18.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
24 Kursstunden = 55,20 EUR

5. Ölmalerei (nach Bob Ross) - Amarillis

Termin: 29. Februar

Zeit: 9.30 bis 15 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
7 Kursstunden = 21,00 EUR
(zzgl. 35,00 EUR Material)

6. Erfolgreich im Beruf - Vortrag

Termin: 24. Februar

Zeit: 18 bis 20.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a
Entgelt = 9,00 EUR

Anmeldung und Informationen:
Am Kabutzenhof 20a, Telefon
0381 381-4300 oder im Internet
unter www.vhs-hro.de

Komödien zur Faschingszeit

„Der nackte Wahnsinn“ und „Der Vetter aus Dingsda“ im Großen Haus

Von Anfang bis Ende Februar steht das Theaterprogramm im Großen Haus im Zeichen des närrischen Gelächters. Zwei große Bühnenhits erwarten die Zuschauer. Das Volkstheater zeigt „Der nackte Wahnsinn“ des britischen Autors Michael Frayn und die Erfolgsoperette „Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Künneke. Am 28. und 29. Februar gibt es diese beiden Komödien im Großen Haus zu sehen, denn am Aschermittwoch ist eben nicht alles vorbei.

„Der nackte Wahnsinn“ ist ein raffiniert eingefädelt Spiel im Spiel, rasanter Slapstick von der feinsten Sorte und eine so scharfsinnige wie spitzzüngige Liebeserklärung an das Theater, die dem Publikum Pannen und Pleiten sowie einzigartige Einblicke hinter dessen Kulissen gewährt. Denn kurz vor der Premiere des Spiels im Spiel klappt einfach nichts. Liebesverstrickungen, fehlende Texte und Kontaktlinsen treiben nicht



Szene aus „Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Künneke. Karten gibt es an der Vorverkaufskasse des Volkstheaters in der Doberaner Str. 134-135 (Tel. 0381 381-4700)

Foto: Dorit Gäjjen

nur den Regisseur, sondern auch das Ensemble in den Wahnsinn.

nächste Termine:
29. Februar, 19.30 Uhr und
15. März 18 Uhr im Großen Haus

Eduard Künnekes „Der Vetter aus Dingsda“ erzählt sich als eine Art Erbschleicher-Komödie mit Oscar Wilde'schem Witz und

Ohrwurm-Garantie.

Es sind vor allem die Tanzrhythmen der Zwanziger Jahre - Foxtrott, One-Step, Paso Doble oder Tango - die dem Stück seinen unwiderstehlichen Charme verleihen.

nächster Termin:
28. Februar, 19.30 Uhr im Großen Haus

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 **2 00 14 40**
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
 24h 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Mitteilungen/Termine

Branchen-Navigator

Küchen

FEIERN ALLER ART
 Party Möwe Rostock
www.party-moewe.de
 Tel. 0157/51374074

Das KüchenEck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



**Reisetermin:
14.-16.03.2020**



Opern-Glanz in Prag mit „Nabucco“ und 5-Sterne-Hotel

OZ-Super-Schnäppchen zur Saisonöffnung mit exklusivem 5-Sterne-Hotel direkt im Zentrum • Eintrittskarte für die berühmte Prager Staatsoper • große Stadtrundfahrt

Berauschte Klangwelten zum absoluten Superpreis erwarten die OZ-Leser mit unserer großen Saison-Eröffnung-Reise 2020 nach Prag, wobei die OZ-Leser ebenso komfortabel wie auch zentral in der Nähe des weltberühmten Wenzel-Platzes im 5-Sterne-Hotel residieren werden. Das historische Verwöhn-Hotel gehört zu den führenden Hotels der Stadt und bietet eine ideale Ausgangslage für alle Sehenswürdigkeiten der Altstadt, die bequem fußläufig zu erreichen sind. Höhepunkt des Aufenthaltes ist der Besuch der in Prag heftig umjubelten Verdi-Oper „Nabucco“ mit prominenter Besetzung in einer klassischen Inszenierung mit der großen Staatskapelle! Das exklusive Art-Nouveau-Palast-Hotel verkörpert klassische Eleganz mit der Prager Jugendstilfassade und den exklusiven Gästezimmern. Das Hotel befindet sich direkt im UNESCOdenkmalgeschützten historischen Stadtzentrum, nur wenige Schritte vom Wenzelsplatz, dem Altstädter Ring und der Staatsoper entfernt.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus Stralsund, Rostock, Greifswald
- 2 x Übern. im 5-Sterne-Hotel „Palace“ (Landeskategorie) in Prag, in exklusiven DeLuxe-Zimmern
- 2 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet
- Kostenloses W-LAN im gesamten Hotel
- Eintrittskarte für die Staatsoper Prag im Karlin-Theater für „Nabucco“, (höherwertige Eintrittskarten in vielen Preislagen gegen Aufpreis vorrätig)
- Große Stadtrundfahrt in Prag mit fachkundiger Reiseleitung und viel Freizeit für eigene Unternehmungen
- Insolvenz-Versicherung

Super-Schnäppchen-Preis: 199,90 €

EZ-Zuschlag 99,00 €

Bitte beachten Sie: Die City-Tax Prag ist direkt vor Ort im Hotel an der Rezeption zu zahlen!

OZ-Spezial: Zu Gast bei den Ozeanriesen in Ostfriesland

Mit First-Class-Hotel mit Hallenbad inkl. Halbpension und OZ-Exklusiv-Besuch auf der weltberühmten Meyer-Werft

Leistungen: Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Greifswald, Stralsund, Rostock und Wismar • 1 x Übern. im First-Class-Hotel in Leer mit leckerem Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 1 x gr. Ostfriesen-Buffet mit regionalen Spezialitäten • Eintritt, Besuch und fachkundige Führung in der Meyer-Werft • Kostenlose Hallenbad- und Saunanutzung im Hotel

Termine: 29.02.-01.03.20/ 07.03.-08.03.20

OZ-Sonderpreis p. P. im DZ: **149,90 €** EZ-Zuschlag 35,00 €

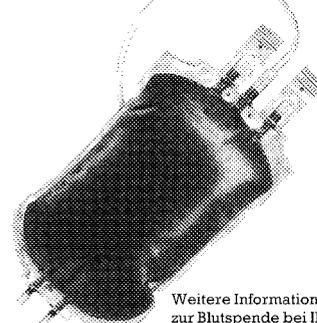
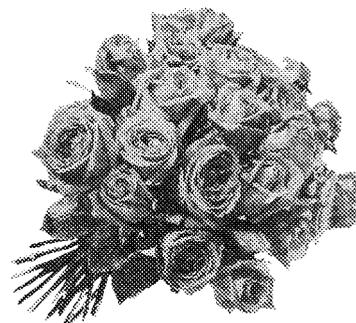
Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin, E-Mail: Reisebuero_Behrens@t-online.de, www.Behrens-Reisen.de

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 04521 4087



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch zu Mensch. Mit Geld nicht zu bezahlen. Erste Hilfe für große Not. Ihr Blut rettet Leben. Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.

